

all quiet on the western front in german

All Quiet on the Western Front in German: Ein Einblick in Erich Maria Remarques Meisterwerk

all quiet on the western front in german ist nicht nur der Titel eines der bekanntesten deutschen Romane des 20. Jahrhunderts, sondern auch ein Symbol für die grausame Realität des Ersten Weltkriegs, verpackt in bewegende Literatur. Dieses Buch, im Original „Im Westen nichts Neues“ genannt, wurde von Erich Maria Remarque verfasst und gibt einen unverfälschten Einblick in das Leben deutscher Soldaten an der Westfront. Für Leser, die sich für die deutsche Sprache und Geschichte interessieren, bietet das Werk nicht nur eine sprachliche Herausforderung, sondern auch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit Krieg, Menschlichkeit und Verlust.

Die Bedeutung von „all quiet on the western front in german“ im literarischen Kontext

„Im Westen nichts Neues“ ist ein Anti-Kriegsroman, der erstmals 1928 veröffentlicht wurde. Die deutsche Originalfassung erzählt die Geschichte von Paul Bäumer, einem jungen Soldaten, der gemeinsam mit seinen Kameraden an die Front geschickt wird. Durch seine Augen erleben wir die Schrecken des Stellungskriegs, die psychischen und physischen Belastungen und die Entfremdung von der Heimat.

Warum das Original auf Deutsch lesen?

Viele Leser entscheiden sich für die deutsche Version von „all quiet on the western front“, um die volle emotionale Tiefe und den ursprünglichen Stil Remarques zu erleben. Übersetzungen können zwar den Inhalt vermitteln, verlieren jedoch oft die Nuancen, die die Sprache des Autors mit sich bringt. Das Verständnis der deutschen Sprache ermöglicht es, die Feinheiten der Sprache, den Tonfall und die Atmosphäre besser zu erfassen.

Außerdem gibt das Lesen im Original einen authentischen Einblick in die damalige Sprache und den historischen Kontext. Wer sich mit deutscher Geschichte oder Literatur beschäftigt, findet hier eine wertvolle Ressource.

Die Sprache und Stilistik in „all quiet on the western front in german“

Erich Maria Remarque verwendet eine klare, schlichte Sprache, die dennoch beeindruckend bildhaft ist. Sein Stil ist direkt und emotional, wodurch der Leser die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit der Soldaten unmittelbar spürt. Die deutsche Version ist geprägt von kurzen, prägnanten Sätzen, die die Härte des Kriegsalltags widerspiegeln.

Typische sprachliche Merkmale im Original

- **Realismus:** Remarque verzichtet auf romantische Verklärungen und beschreibt die Realität schonungslos.
- **Direkte Sprache:** Die Sprache ist einfach, aber kraftvoll – ohne unnötige Ausschmückungen.
- **Emotionale Tiefe:** Trotz der nüchternen Darstellung sind die Gefühle und Gedanken der Figuren sehr präsent.
- **Militärische Terminologie:** Das Buch enthält viele Begriffe aus dem militärischen Alltag, die das Gefühl der Authentizität verstärken.

Diese Eigenschaften machen „all quiet on the western front in german“ zu einem wichtigen Werk, das sowohl literarisch als auch sprachlich interessant ist.

Historischer Hintergrund und kulturelle Bedeutung

Der Erste Weltkrieg war eine traumatische Erfahrung für viele Deutsche, und „Im Westen nichts Neues“ spiegelt diese kollektive Erfahrung wider. Das Buch entstand in einer Zeit, in der Deutschland mit den Folgen des Krieges und der politischen Instabilität kämpfte. Remarque selbst hatte als Soldat an der Front gedient, was seine Darstellung besonders glaubwürdig macht.

Wirkung und Rezeption in Deutschland

Nach seiner Veröffentlichung wurde der Roman in Deutschland kontrovers diskutiert. Viele sahen darin eine Anklage gegen den Krieg und die Militarisierung der Gesellschaft. Nazi-Deutschland verbot das Buch später sogar, da es dem offiziellen Kriegsideal widersprach.

Trotzdem oder gerade deswegen wurde „all quiet on the western front in german“ zu einem wichtigen Symbol für Friedensbewegungen und antifaschistisches Denken. Es wird heute in Schulen gelesen und gilt als eines der bedeutendsten Werke der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts.

Tipps für das Lesen von „all quiet on the western front in german“

Der Einstieg in die deutsche Originalfassung kann für nicht-muttersprachliche Leser herausfordernd sein. Hier einige hilfreiche Tipps, um das Leseerlebnis zu verbessern:

1. **Vokabeln vorbereiten:** Das Buch enthält militärische und historische Begriffe. Ein Glossar

oder eine Liste wichtiger Wörter kann hilfreich sein.

2. **Langsam lesen:** Nimm dir Zeit, um die Sätze zu verstehen und den Kontext zu erfassen.
3. **Zusätzliche Materialien nutzen:** Sekundärliteratur, Zusammenfassungen und Analysen helfen, den Inhalt besser zu verstehen.
4. **Mit anderen diskutieren:** Der Austausch in einer Lesgruppe oder einem Forum kann neue Perspektiven eröffnen.
5. **Filmadaptionen anschauen:** Der Roman wurde mehrfach verfilmt. Ein Vergleich der Versionen kann das Verständnis vertiefen.

Diese Strategien machen „all quiet on the western front in german“ auch für Lernende zugänglich und bereichern das Leseerlebnis.

Die Bedeutung von „all quiet on the western front in german“ heute

Auch heute noch hat „Im Westen nichts Neues“ eine starke Wirkung. In einer Welt, in der Konflikte weiterhin präsent sind, erinnert das Buch an die menschlichen Kosten des Krieges. Es fordert Leser dazu auf, über Gewalt, Patriotismus und die Verantwortung des Einzelnen nachzudenken.

Viele Schulen und Universitäten setzen das Werk im Unterricht ein, um die Geschichte des 20. Jahrhunderts zu vermitteln und kritisches Denken zu fördern. Für Deutschlernende ist es zudem eine hervorragende Möglichkeit, Sprache, Geschichte und Kultur gleichzeitig zu erleben.

Warum das Buch relevant bleibt

- **Universelle Themen:** Angst, Freundschaft, Verlust und Hoffnung sind überzeitlich.
- **Antikriegsmoral:** Eine klare Botschaft gegen die Verherrlichung von Krieg.
- **Authentizität:** Basierend auf realen Erfahrungen und Beobachtungen.
- **Kulturelle Identität:** Ein Teil des deutschen literarischen Erbes.

Diese Aspekte machen „all quiet on the western front in german“ zu einem Buch, das immer wieder gelesen und neu interpretiert wird.

Das Eintauchen in „all quiet on the western front in german“ eröffnet nicht nur eine sprachliche Herausforderung, sondern auch eine emotionale Reise in die Geschichte und die Psyche der Kriegsteilnehmer. Wer sich auf dieses Werk einlässt, entdeckt ein Stück deutscher Literatur, das tief berührt und zum Nachdenken anregt – und das weit über die Grenzen der Sprache hinaus relevant bleibt.

Frequently Asked Questions

Worum geht es in 'Im Westen nichts Neues'?

'Im Westen nichts Neues' ist ein Roman von Erich Maria Remarque, der die Erlebnisse eines jungen deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg schildert und die Grausamkeiten des Krieges aus einer sehr persönlichen Perspektive darstellt.

Wer ist der Autor von 'Im Westen nichts Neues'?

Der Autor von 'Im Westen nichts Neues' ist Erich Maria Remarque, ein deutscher Schriftsteller, der selbst im Ersten Weltkrieg gedient hat.

Welche Hauptthemen behandelt 'Im Westen nichts Neues'?

Der Roman behandelt Themen wie Kriegstrauma, Kameradschaft, die Sinnlosigkeit des Krieges, Verlust der Unschuld und die Entfremdung junger Soldaten von der Heimatgesellschaft.

Warum ist 'Im Westen nichts Neues' heute noch relevant?

Das Buch zeigt eindringlich die Schrecken des Krieges und die Auswirkungen auf die Soldaten, was auch heute noch als Mahnung gegen Krieg und Gewalt gilt.

Wie wird der Erste Weltkrieg in 'Im Westen nichts Neues' dargestellt?

Der Erste Weltkrieg wird als brutale, sinnlose und entmenslichende Erfahrung dargestellt, die junge Männer körperlich und seelisch zerstört.

Gibt es Verfilmungen von 'Im Westen nichts Neues'?

Ja, es gibt mehrere Verfilmungen, darunter die bekannte Version von 1930 und eine neuere Adaption aus dem Jahr 2022, die beide die zentrale Botschaft des Romans visuell vermitteln.

Welche Bedeutung hat der Titel 'Im Westen nichts Neues'?

Der Titel bedeutet, dass an der Front im Westen scheinbar keine wichtigen Veränderungen stattfinden, was die Stagnation und das endlose Leiden der Soldaten symbolisiert.

Additional Resources

All Quiet on the Western Front in German: A Profound Exploration of Kriegserfahrung and Literary Legacy

all quiet on the western front in german – this phrase not only denotes a literal translation of Erich Maria Remarque's seminal novel, "Im Westen nichts Neues," but also evokes a broad spectrum of cultural, historical, and linguistic significance. As one of the most influential anti-war novels of the twentieth century, Remarque's work offers an unfiltered glimpse into the brutal realities faced by German soldiers during World War I. Understanding "all quiet on the western front in german" entails delving into the original text's linguistic nuances, its historical context, and its enduring impact on both German literature and global perspectives on warfare.

Historical and Linguistic Context of "Im Westen nichts Neues"

Erich Maria Remarque's "Im Westen nichts Neues" was first published in 1928, capturing the harrowing experiences of young German soldiers on the Western Front during World War I. The title itself, "Im Westen nichts Neues," literally translates to "Nothing New in the West," a phrase historically used in military communications to indicate a lack of significant developments on the front lines. The English title, "All Quiet on the Western Front," while slightly more poetic, conveys a similar sense of eerie calm amidst chaos.

The German language version of the novel carries a weight that is sometimes diluted in translation. Remarque's choice of words, sentence structure, and idiomatic expressions reflect the soldiers' psychological trauma and disillusionment with nationalist propaganda. The original German text is characterized by a stark, unembellished narrative style that enhances the novel's realism and emotional impact. Studying the novel in its native language offers readers a direct connection to the cultural and historical milieu of post-war Germany.

The Novel's Role in Shaping German War Literature

"Im Westen nichts Neues" is often regarded as a cornerstone of Kriegsliteratur (war literature) in Germany. Unlike earlier patriotic or glorifying war narratives, Remarque's novel adopts a critical stance, emphasizing the futility and devastation of trench warfare. The authenticity of the soldiers' voices and the graphic depiction of their suffering challenged contemporary perceptions and sparked considerable controversy upon publication.

In German literary circles, "all quiet on the western front in german" is praised for its psychological depth and its ability to articulate the collective trauma experienced by a generation devastated by war. The novel contributed to an anti-militarist discourse in Weimar Germany and influenced subsequent German authors who grappled with themes of conflict, memory, and identity.

Thematic Exploration: War, Humanity, and Alienation

At its core, "all quiet on the western front in german" presents a profound exploration of the human condition under the extreme stress of war. Remarque's protagonist, Paul Bäumer, embodies the loss of innocence and the profound alienation experienced by soldiers. The novel's themes resonate universally but gain additional layers of meaning when analyzed in the original German narrative.

War as a Dehumanizing Force

Remarque's depiction of trench warfare exposes the mechanization of death and the erosion of individual identity. The German language version vividly captures the repetitive, monotonous, and brutal nature of life at the front, underscoring how soldiers become cogs in an impersonal war machine. The phrase "Im Westen nichts Neues" ironically contrasts the apparent stillness with the underlying horror and destruction.

Comradeship and Loss

The novel's portrayal of camaraderie among soldiers is another critical element, highlighting the fragile bonds forged in adversity. The German text carefully nuances these relationships, using colloquial language and military jargon that ground the narrative in its specific historical reality. This linguistic authenticity enhances readers' empathy for the characters and their shared suffering.

Disillusionment and Psychological Trauma

"All quiet on the western front in german" poignantly conveys the psychological toll of warfare. The novel explores post-traumatic stress and the alienation of soldiers returning to civilian life, which is articulated through introspective passages and evocative imagery. Remarque's language choices reflect a deep skepticism toward nationalist rhetoric and the glorification of war prevalent in early twentieth-century Germany.

Comparative Analysis: German Original vs. English Translations

While "all quiet on the western front in german" remains the definitive version for scholars and native speakers, various English translations have sought to bring Remarque's message to a global audience. However, differences in translation can affect the nuances of tone, symbolism, and cultural references.

- **Faithfulness to Original Text:** Some translations prioritize literal accuracy, preserving military terminology and idiomatic expressions, while others adapt language for readability and

emotional resonance.

- **Cultural Context:** The German original embeds specific historical and cultural connotations that may be lost or softened in translation, influencing readers' understanding of the soldiers' experiences.
- **Reception and Impact:** The novel's reception in English-speaking countries often differs from its impact in Germany, where it is embedded within a broader discourse on national memory and war guilt.

For academic study and a comprehensive grasp of the novel's full implications, engaging with the German text is indispensable. It offers a direct lens into the language and sentiments of the era, enhancing the reader's appreciation of Remarque's literary artistry.

The Role of Language in Conveying Authenticity

In "all quiet on the western front in german," language functions as a vehicle for realism. The raw, concise prose mirrors the bleakness of trench life and the soldiers' emotional numbness. Translations sometimes struggle to capture this minimalist style, risking either dilution or unintended dramatization.

Legacy and Modern Relevance of "Im Westen nichts Neues"

Nearly a century after its initial publication, "all quiet on the western front in german" continues to resonate, not only as a historical document but as a timeless critique of war's human cost. The novel's themes have transcended their original context, influencing anti-war literature worldwide and informing contemporary discussions about military conflict and veterans' experiences.

Adaptations and Cultural Influence in Germany

The novel has inspired numerous film adaptations, stage productions, and academic inquiries within Germany. Each adaptation attempts to balance fidelity to Remarque's vision with contemporary sensibilities, often reigniting public discourse on the legacy of the First World War in German society.

Educational Significance

"Im Westen nichts Neues" remains a staple in German educational curricula, serving as a critical tool for teaching history, literature, and ethics. Its inclusion underlines the importance of confronting uncomfortable truths about national history and the consequences of militarism.

Contemporary Reflections on War and Peace

In today's geopolitical climate, revisiting "all quiet on the western front in german" invites reflection on the cyclical nature of conflict and the enduring need for peace. The novel's unflinching portrayal of warfare's brutality supports ongoing efforts to promote reconciliation and understanding across former adversaries.

Through its original German text, Remarque's masterpiece offers an unparalleled window into the psyche of a generation scarred by war, making "all quiet on the western front in german" an essential work for those seeking to comprehend the profound complexities of human conflict and resilience.

All Quiet On The Western Front In German

Find other PDF articles:

<https://old.rga.ca/archive-th-032/files?docid=pOl80-2246&title=what-are-modalities-in-therapy.pdf>

all quiet on the western front in german: Dictionary of World Biography: The 20th century, O-Z Frank Northen Magill, Christina J. Moose, Alison Aves, 1999-11 Each volume of the Dictionary of World Biography contains 250 entries on the lives of the individuals who shaped their times and left their mark on world history. This is not a who's who. Instead, each entry provides an in-depth essay on the life and career of the individual concerned. Essays commence with a quick reference section that provides basic facts on the individual's life and achievements. The extended biography places the life and works of the individual within an historical context, and the summary at the end of each essay provides a synopsis of the individual's place in history. All entries conclude with a fully annotated bibliography.

all quiet on the western front in german: All Quiet on the Western Front. Translated from the German Erich Maria Remarque, 1929

all quiet on the western front in german: Germany, 1871-1945 Raffael Scheck, 2008-11-15 At the end of the Second World War, the first unified German state collapsed, a disintegration with European and global ramifications. Ever since, historians have sought to explain what went wrong in German history. Many have focused on the violence which forged unification; others have highlighted the clash of authoritarian, anti-democratic, and anti-Semitic traditions with rapid industrialization and modernization. Germany, 1871-1945 presents a pragmatic interpretation of German history, from the unification to the end of the Nazi regime. This more open approach acknowledges the strong trend in German society towards modernization and democratization, particularly before 1914, while also highlighting the factors which propelled Germany toward World War I. The rise of the Nazis also demands a close analysis of the economic and political instability of the 1920s and early 1930s. Finally, a detailed assessment of the Third Reich explains how the regime's early successes fostered a loyalty and acceptance that remained hard to shake until disaster was obvious and unavoidable.

all quiet on the western front in german: I Teach! Therefore, I Can! John Schissler Jr., 2022-10-18 This is a true story of the "American Dream, which author John Schissler Jr. wishes would come true for everybody today. John Schissler, Jr. appropriately named this autobiography, I Teach; Therefore I Can, because he came to a country where he could. He earned a college degree, which enabled him to teach, an aspiration he had since his high school days. His parents had had

only a 4th grade education in Croatia and, therefore, stressed for him the importance of an education. Mr. Schissler's love for teaching is the primary focus of this autobiography. Come along with his 32 years' journey as he poignantly displays the art of his profession. If you think you know English rather well, then allow Mr. Schissler to take you on a fascinating language tour through Italy, Germany, and Great Britain. Follow this trilinguist's destination to Newspeak, Doublespeak, and Textspeak. Watch this wordsmith, with a flair for fun, work on the curious nuances of the Latin, German, and English languages. Share in his levity for teaching and fondness for coaching, which he exhibited toward his students and athletes almost on a daily basis. In his retirement, Schissler bemoans the lack of respectability for his beloved profession. People insist that education is the panacea for all of today's societal ills. This seasoned teacher, John Schissler, demonstrates how not only is it a necessity for our society to thrive but also for our democracy to survive.

all quiet on the western front in german: Germany in the Loud Twentieth Century

Florence Feiereisen, Alexandra Merley Hill, 2012 This book introduces German Sound Studies using a transdisciplinary approach. It invites readers to auralize space by describing characteristically German soundscapes in the long twentieth century, including the noisy city of the early 1900s, the sounds of East and West Germany, and hip-hop soundscapes of the millennium.

all quiet on the western front in german: German Literature and the First World War: The Anti-War Tradition Brian Murdoch, 2016-03-09 The period immediately following the end of the First World War witnessed an outpouring of artistic and literary creativity, as those that had lived through the war years sought to communicate their experiences and opinions. In Germany this manifested itself broadly into two camps, one condemning the war outright; the other condemning the defeat. Of the former, Erich Maria Remarque's *All Quiet on the Western Front* remains the archetypal example of an anti-war novel, and one that has become synonymous with the Great War. Yet the tremendous and enduring popularity of Remarque's work has to some extent eclipsed a plethora of other German anti-war writers, such as Hans Chlumberg, Ernst Johannsen and Adrienne Thomas. In order to provide a more rounded view of German anti-war literature, this volume offers a selection of essays published by Brian Murdoch over the past twenty years. Beginning with a newly written introduction, providing the context for the volume and surveying recent developments in the subject, the essays that follow range broadly over the German anti-war literary tradition, telling us much about the shifting and contested nature of the war. The volume also touches upon subjects such as responsibility, victimhood, the problem of historical hiatus in the production and reception of novels, drama, poetry, film and other literature written during the war, in the Weimar Republic, and in the Third Reich. The collection also underlines the potential dangers of using novels as historical sources even when they look like diaries. One essay was previously unpublished, two have been augmented, and three are translated into English for the first time. Taken together they offer a fascinating insight into the cultural memory and literary legacy of the First World War and German anti-war texts.

all quiet on the western front in german: The Cambridge Companion to the Modern German Novel Graham Bartram, 2004-04-05 The Cambridge Companion to the Modern German Novel, first published in 2004, provides a broad ranging introduction to the major trends in the development of the German novel from the 1890s to the present. Written by an international team of experts, it encompasses both modernist and realist traditions, and also includes a look back to the roots of the modern novel in the Bildungsroman of the late eighteenth and nineteenth centuries. The structure is broadly chronological, but thematically-focused chapters examine topics such as gender anxiety, images of the city, war, and women's writing; within each chapter, key works are selected for close attention. Unique in its combination of breadth of coverage and detailed analysis of individual works, and featuring a chronology and guides to further reading, this Companion will be indispensable to students and teachers.

all quiet on the western front in german: *Western Civilization* Paul R. Waibel, 2020-03-04 A comprehensive yet concise introduction to Western Civilization, designed to interest and engage contemporary students *Western Civilization: A Brief History* is a concise one-volume survey that

covers the subject's ancient origins through to the early 21st century. Stressing social and intellectual history, rather than merely listing names and dates, this stimulating resource offers a more consistent and reader-friendly narrative than traditional textbooks. The author, with 40 years' experience teaching college-level Western Civilization and World History courses, emphasizes topics that stimulate student interest and encourage classroom participation. A mixture of Judeo-Christian, Greco-Roman, Germanic traditions, Western Civilization first appeared in Europe following the fall of the Roman Empire in the West. The text explores key events, figures, themes, and characteristics in the history of Western Civilization. Grouped into six parts, chapters include brief chronologies of events, maps, and illustrations. Topics include Europe in the Middle Ages, the Renaissance and Reformation, the rise of medieval Christianity, Darwin and the Theory of Evolution, the Industrial Revolution, imperialism, the World Wars of the 20th century, the Cold War, and many others. Written with the needs of today's students in mind, this textbook: Offers accessible and straightforward coverage of the history of Western Civilization Provides a consistent style of writing and organizational theme Includes chronological overviews of ancient Greece, Rome, and the Near East Western Civilization: A Brief History is an ideal introductory textbook for both traditional and non-traditional programs and Western Civilization courses at universities and colleges, as well as for those in dual enrollment and home school settings.

all quiet on the western front in german: All Quiet on the Western Front. Translated From the German by A.W. Wheen Erich Maria Remarque, 1960

all quiet on the western front in german: *Jewish Soldiers in the Collective Memory of Central Europe* Gerald Lamprecht, Eleonore Lappin-Eppel, Ulrich Wyrwa, 2019-04-15 World War I marks a huge break in Central European Jewish history. Not only had the violent wartime events destroyed Jewish life and especially the living space of Eastern European Jews, but the impacts of war, the geopolitical change and a radicalization of anti-Semitism also led to a crisis of Jewish identity. Furthermore, during the process of national self-discovery and the establishing of new states the societal position of the Jews and their relationship to the state had to be redefined. These partially violent processes, which were always accompanied by anti-Semitism, evoked Jewish and Gentile debates, in which questions about Jewish loyalty to the old and/or new states as well as concepts of Jewish identity under the new political circumstances were negotiated. This volume collects articles dealing with these Jewish and gentile debates about military service and war memory in Central Europe.

all quiet on the western front in german: Cinematic Corpographies Eileen Rositzka, 2018-05-22 Writing on the relationship between war and cinema has largely been dominated by an emphasis on optics and weaponised vision. However, as this analysis of the Hollywood war film will show, a wider sensory field is powerfully evoked in this genre. Contouring war cinema as representing a somatic experience of space, the study applies a term recently developed by Derek Gregory within the theoretical framework of Critical Geography. What he calls "corpography" implies a constant re-mapping of landscape through the soldier's body. These assumptions can be used as a connection between already established theories of cartographic film narration and ideas of (neo)phenomenological film experience, as they also entail the involvement of the spectator's body in sensuously grasping what is staged as a mediated experience of war. While cinematic codes of war have long been oriented almost exclusively to the visual, the notion of corpography can help to reframe the concept of film genre in terms of expressive movement patterns and genre memory, avoiding reverting to the usual taxonomies of generic texts.

all quiet on the western front in german: Nazi Propaganda Films Rolf Giesen, 2015-09-11 Hitler and the Nazis saturated their country with many types of propaganda to convince the German citizenry that the Nazi ideology was the only ideology. One type of propaganda that the Nazis relied on heavily was cinematic. This work focuses on Nazi propaganda feature films and feature-length documentaries made in Germany between 1933 and 1945 and released to the public. Some of them were Staatsauftragsfilme, films produced by order of and financed by the Third Reich. The films are arranged by subject and then alphabetically, and complete cast and production credits are provided

for each. Short biographies of actors, directors, producers, and other who were involved in the making of Nazi propaganda films are also provided.

all quiet on the western front in german: Germany After the First World War Richard Bessel, 1993 A social history of Germany in the years following the First World War, this book explores Germany's defeat and the subsequent demobilization of its armies, events which had devastating social and psychological consequences for the nation. Bessel examines the changes brought by the War to Germany, including those resulting from the return of soldiers to civilian life and the effects of demobilization on the economy. He demonstrates that the postwar transition was viewed as a moral crusade by Germans desperately concerned about challenges to traditional authority; and he assesses the ways in which the experience of the War, and memories of it, affected the politics of the Weimar Republic. This is an original and scholarly book, which offers important insights into the sense of dislocation, both personal and national, experienced by Germany and Germans in the 1920s, and its damaging legacy for German democracy.

all quiet on the western front in german: The Vimy Trap Ian McKay, Jamie Swift, 2017-03-16 The story of the bloody 1917 Battle of Vimy Ridge is, according to many of today's tellings, a heroic founding moment for Canada. This noble, birth-of-a-nation narrative is regularly applied to the Great War in general. Yet this mythical tale is rather new. "Vimyism"—today's official story of glorious, martial patriotism—contrasts sharply with the complex ways in which veterans, artists, clerics, and even politicians who had supported the war interpreted its meaning over the decades. Was the Great War a futile imperial debacle? A proud, nation-building milestone? Contending Great War memories have helped to shape how later wars were imagined. The Vimy Trap provides a powerful probe of commemoration cultures. This subtle, fast-paced work of public history—combining scholarly insight with sharp-eyed journalism, and based on primary sources and school textbooks, battlefield visits and war art—explains both how and why peace and war remain contested terrain in ever-changing landscapes of Canadian memory.

all quiet on the western front in german: The History of German Literature on Film Christiane Schönfeld, 2023-06-15 A 2024 CHOICE OUTSTANDING ACADEMIC TITLE This book tells the story of German-language literature on film, beginning with pioneering motion picture adaptations of Faust in 1897 and early debates focused on high art as mass culture. It explores, analyzes and contextualizes the so-called 'golden age' of silent cinema in the 1920s, the impact of sound on adaptation practices, the abuse of literary heritage by Nazi filmmakers, and traces the role of German-language literature in exile and postwar films, across ideological boundaries in divided Germany, in New German Cinema, and in remakes and movies for cinema as well as television and streaming services in the 21st century. Having provided the narrative core to thousands of films since the late 19th century, many of German cinema's most influential masterpieces were inspired by canonical texts, popular plays, and even children's literature. Not being restricted to German adaptations, however, this book also traces the role of literature originally written in German in international film productions, which sheds light on the interrelation between cinema and key historical events. It outlines how processes of adaptation are shaped by global catastrophes and the emergence of nations, by materialist conditions, liberal economies and capitalist imperatives, political agendas, the mobility of individuals, and sometimes by the desire to create reflective surfaces and, perhaps, even art. Commercial cinema's adaptation practices have foregrounded economic interest, but numerous filmmakers throughout cinema history have turned to German-language literature not simply to entertain, but as a creative contribution to the public sphere, marking adaptation practice, at least potentially, as a form of active citizenship.

all quiet on the western front in german: The Great German Films Frederick W. Ott, 1986 Since the beginning of the 20th century, German cinema has played an integral part in cinema history, from Nosferatu, The Cabinet of Dr Cagliari, and the films of Fritz Lang, to 70s directors like Fassbinder and Herzog. All are listed here, together with many rare stills.

all quiet on the western front in german: New Perspectives on the First World War Mandy Link, Matthew M. Stith, 2024-04-05 Taken collectively, the chapters in New Perspectives on

the First World War: Beyond No Man's Land not only illuminate pieces of the Great War that remain in the shadow of the broader narratives, but also, and more importantly, foster new perspectives, pose distinct questions, and suggest fresh directions from which future work might emerge. Transnational approaches, the cultural and environmental history of war, and gender's ubiquitous but heretofore marginalized role in the larger conflict together merit fresh research and careful new interpretation.

all quiet on the western front in german: Papers Relating to the Foreign Relations of the United States United States. Department of State, 1931

all quiet on the western front in german: The Third Reich on Screen, 1929-2015 Bob Herzberg, 2016-11-19 For more than 80 years, images of the Third Reich have appeared in newsreels, documentaries, and fictional stories--from comedies and musicals to war, horror and science fiction films. Many of these representations say as much about the filmmakers as they do about Nazism itself. Hollywood often used the brutal Nazi as an all-purpose villain in escapist adventures set during and after the war, but just as often used him to attack the evil he symbolized. Drawing on studio files, correspondence of the Production Code office and the writings of noted historians and critics, this book describes the making of many such films produced in Hollywood, Nazi Germany, the Soviet Union and Eastern Bloc nations. Biographies of several military and political figures who served as the basis for Nazi characters compare the cinematic and real-life versions.

all quiet on the western front in german: The Encyclopedia of Best Films Jay Robert Nash, 2019-10-23 This all-inclusive A-Z encyclopedia by one of the world's foremost experts on cinema provides comprehensive annotations of the best films produced from 1914 on. The work offers more than 5,000 three- to five-star entries (three stars=good; four stars=excellent; five stars=masterpiece), and yes, author Jay Robert Nash has viewed every single one of them as well as many more that did not make the cut. In addition to a precis, each film's entry also includes a listing of the cast as well as the key principles involved in production, from the director to the hair stylist. Especially unique to this book is a rating system that helps parents determine whether or not a film is appropriate for their children. Unlike the industry rating system which can be influenced by studio lobbying, Nash objectively evaluates each film and confers upon it one of four recommendations for viewing: recommended, acceptable, cautionary, and unacceptable. Backmatter includes a list of top films by genre (i.e. animated, drama, sports, mystery, adventure etc.) as well as an annotated name index listing all persons mentioned along with their dates of birth and death. Rounding out this essential volume for the film buff are over 500 still photos from the author's private collection.

Related to all quiet on the western front in german

all? - 2all 1aboveall; 2afterall; 3and all; 4atall

Nature CommunicationsOnline all reviewers assigned 20th february editor assigned 7th january manuscript submitted 6th january 2nd june review complete 29th may all reviewers assigned

sciencenature under evaluation/from all reviewers 2025/02/19 under evaluation/to cross review 2025/02/19

IP - ipconfig/all Enter IPv4 IP IPv6

@ - @

3“**All Under Steam** Crusader Kings III: All Under HeavenCrusader Kings III

all tomorrows - “”

win11**Hype V** - cmddism.exe / Online / Disable-Feature / FeatureNameMicrosoft-Hyper-V-All

24 Wins Come All Day Under President Donald J. Trump
Windows 7 Vista
all? - 2all 1aboveall; 2afterall; 3andall; 4atall

Nature Communications Online all reviewers assigned 20th february editor assigned 7th january manuscript submitted 6th january 2nd june review complete 29th may all reviewers assigned

science nature - under evaluation/from all reviewers 2025/02/19 under evaluation/to cross review 2025/02/19

IP - ipconfig/all Enter IPv4 IP

@ - @

3All Under Steam Crusader Kings III: All Under Heaven Crusader Kings III

all tomorrows - " "

win11Hvpe V - cmd dism.exe / Online / Disable-Feature / FeatureName Microsoft-Hyper-V-All

24 Wins Come All Day Under President Donald J. Trump
Windows 7 Vista
all? - 2all 1aboveall; 2afterall; 3andall; 4atall

Nature Communications Online all reviewers assigned 20th february editor assigned 7th january manuscript submitted 6th january 2nd june review complete 29th may all reviewers assigned

science nature - under evaluation/from all reviewers 2025/02/19 under evaluation/to cross review 2025/02/19

IP - ipconfig/all Enter IPv4 IP

@ - @

3All Under Steam Crusader Kings III: All Under Heaven Crusader Kings III

all tomorrows - " "

win11Hvpe V - cmd dism.exe / Online / Disable-Feature / FeatureName Microsoft-Hyper-V-All

24 Wins Come All Day Under President Donald J. Trump
Windows 7 Vista
all? - 2all 1aboveall; 2afterall; 3andall; 4atall

Nature Communications Online all reviewers assigned 20th february editor assigned 7th january manuscript submitted 6th january 2nd june review complete 29th may all reviewers assigned

science nature - under evaluation/from all reviewers 2025/02/19 under evaluation/to cross review 2025/02/19

[illegible]

Back to Home: <https://old.rga.ca>